

Jurid. Notar Register
in
Königlich Preußischer Staatsbank
Steudingen
Karl Wittgenstein
für das Jahr 1885

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1212

B.

Nr. 1

Duisingen am zweyten
Juli tausend achthundert zetyig und füy

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Landarbeiter Michael Weber

der Persönlichkeit nach

beannt,

evangelischer Religion, geboren den zehn und zwanzigsten
November des Jahres tausend achthundert
zweyzig und zwanzig zu Duisingen
, wohnhaft zu Duisingen

Sohn de Georgs Lauer Landarbeiter
Weber und Dappr evangelischer
Katharina Eißner geb. Hoffmann wohnhaft
zu Duisingen

2. die Louisa Freude von Gaffelt

der Persönlichkeit nach

beannt,

evangelischer Religion, geboren den zehn und Februar
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zain zu Duisingen
, wohnhaft zu Duisingen

Tochter de Müller Jakob Freude und
Dappr Eißner geb. Eißner geb. Welker
wohnhaft
zu Duisingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. von Lautmann Franziska Weber

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,

einundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedingen

4. d. von Lautmann Franz Weier

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,

einunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Friedingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Wilhelm Weber

Ludwig Weier als Zeuge

Franziska Gackner

Heinrich Weber

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Friedingen am 8 ten Dezember 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 2

Festtagen am Truizgn ten
maru tausend achthundert fünfzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Eugensius Grifflus Luy

der Persönlichkeit nach _____

zu kannt,

ausgeweißte Religion, geboren den fünfzig und zwanzig

nam. Eleonora des Jahres tausend achthundert

fünfzig und sechzehn zu Bengen

, wohnhaft zu Bengen

Sohn de Eugensius Grifflus Luy und Daffena
Eggen Maria grifflus Lüther

wohnhaft

zu Bengen

2. die Eleonora Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

zu kannt,

ausgeweißte Religion, geboren den sechzehn

Juli des Jahres tausend achthundert

fünfzig und zwölf zu Weide

, wohnhaft zu Weide

Tochter de Eugensius grifflus Luy

Eleonora und Daffena Eggen Margareta

zur Schmidts wohnhaft

zu Weide

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d an Zugfahrer Grünig Litz

der Persönlichkeit nach _____

erkannt,

Grönig und Litzig Jahre alt, wohnhaft zu Bensle

4. d an Zugfahrer Grünig Stäcker

der Persönlichkeit nach _____

erkannt,

Grönig und Stäcker Jahre alt, wohnhaft zu Bensle

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und zu unterschriften

Grönig Litz

Grönig und Litzig beide schreibt

Grünig Litz

Grünig Stäcker

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Donanya am 13 ten May 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 3

Festtagen am frühjahrten
März tausend achthundert auf zg mit frisch

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Konstanze Jannig Wunderlich

der Persönlichkeit nach

zu fann,

ausgelehrte Religion, geboren den zehn März
des Jahres tausend achthundert

frischig und rein zu Weide

, wohnhaft zu Weide

Sohn de Konstanze Jannig Wunderlich
Wunderlich und Steffen von Klemm
Joseph Maria geb. Bäumer wohnhaft
zu Weide

2. die Emilia Wunderlich

der Persönlichkeit nach

zu fann,

ausgelehrte Religion, geboren den zehn Juni
Vagan des Jahres tausend achthundert
frischig und rein zu Volkshof
, wohnhaft zu Volkshof

Tochter de Konstanze Jannig Wunderlich
Wunderlich und Steffen von Klemm
Joseph Maria geb. Bäumer wohnhaft
zu Volkshof

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Landmann Julius Hufner

der Persönlichkeit nach _____
erkannt,

zumund gesetzig Jahre alt, wohnhaft zu Weide

4. d Landmann Michael Wunderlich

der Persönlichkeit nach _____
erkannt,

zumund gesetzig Jahre alt, wohnhaft zu Weide

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Julius Hufner
Julius Wunderlich
Carolina Wunderlich geb. Wunderlich
Julius Gaspar
Michael Wunderlich

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Standesamt am 17 ten März 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 4

Tandungen am zweyzigsten
März tausend achtundhundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Cordemann Christian Schlapbach

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

ausgewählte Religion, geboren den zweyundzwanzig.
Jahr Natur des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und fünf zu Oberndorf
wohnhaft zu Oberndorf

Sohn des Landmanns Johann Christian
Schlapbach mit Frau Sophie geborene Stäcker
geb. Stäcker wohnhaft
zu Oberndorf

2. die Winfriede Wilhelmine Pfefferlach

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

ausgewählte Religion, geboren den sechzehn.
Jahr Natur des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und sechs zu Bevensenhausen
wohnhaft zu Bevensenhausen

Tochter des ausgewählten zweijährigen
Büffel von Pfefferlach wohnhaft
zu Bevensenhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d mr. Engmann Ludwig Klein

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

4. d mr. Engmann Joseph Klein

der Persönlichkeit nach

bekannt,

dreiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Ludwig Engmann

Joseph Engmann

Ludwig Klein

Joseph Klein

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Einschreiben am 20 ten März 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 5

Dendingen am zweyten
April tausend achthundert aufziger zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lauyssum Friederich Schneider

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

angestellte Religion, geboren den zweyten
Juli des Jahres tausend achthundert
fünfzig und seft zu Rückershausen
wohnhaft zu Rückershausen

Sohn de zweyten Friederich Schneider
und doppelter geboren Friederich Schneider
Dornhüfer wohnhaft

zu Rückershausen

2. die zweyten Sophie Anna Wagner

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

angestellte Religion, geboren den zweyten
März des Jahres tausend achthundert
fünfzig und seft zu Weide
wohnhaft zu Weide

Tochter de zweyten Friederich Schneider
Elisabeth Wagner wohnhaft
zu Weide

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d der Standesbeamte Friederich Schmidt

der Persönlichkeit nach unbekannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bielefeld

4. d der Tag hifano johannus Wagner

der Persönlichkeit nach unbekannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gledingen
zum Hermansdey

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in karppischen

Friederich Schmidt

christianus Wagner zu Bielefeld

Friederich Schmidt

johannus Wagner

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Festungen am 6 ten April 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 6

Datum am Trauzeugen
April tausend achthundert fünfzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Zimmermeister Ludwig Bla

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischen Religion, geboren den sechzehn Juli

des Jahres tausend achthundert

fünfzig und zwei zu Klingenbach
Karl Weßlau, wohnhaft zu Hammerhütte
Karl Liegen

Sohn des Landwirtes Karl Weßlau
und dessen Ehefrau Maria
Euphrosina geb. Kast wohnhaft
zu Klingenbach Karl Weßlau

2. die Zugfahrerin Katharina Schneider

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünfzehn April
des Jahres tausend achthundert

fünfzig zu Volkholz
wohnhaft zu Volkholz

Tochter des Landwirtes Jacob Schneider
und dessen Ehefrau Maria
Euphrosina geb. Weßlau wohnhaft
zu Volkholz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Mann von Friederich Bernshausen

der Persönlichkeit nach

kannt,

mit dreißig Jahren alt, wohnhaft zu Dinslaken

4. der Mann von Friederich Sonnenborn

der Persönlichkeit nach

kannt,

mit dreißig Jahren alt, wohnhaft zu Dinslaken

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friederich Alt

aufzuwachen Alt geb. Pfarrer

Frau Bernshausen

Friederich Sonnenborn

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dinslaken am 13 ten April 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. *[Signature]*

Dortmunder am ninzigsten
April tausend achtundhundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Landmann Leinfried Weber

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

ausgeweißter Religion, geboren den zehnundzwanzigsten des Jahres tausend achtundhundert

fünfzig und sechs zu Parmershausen, wohnhaft zu Parmershausen

Sohn de Landmann Jakob Weber mit Frau
ausgeweißter Religion geboren den zweiten wohnhaft

zehnundachtzig zu Parmershausen

2. die ausgeweißte Sieg

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

ausgeweißte Religion, geboren den ninzen des Jahres tausend achtundhundert

fünfzig und sechs zu Dortmunder, wohnhaft zu Dortmunder

Dochter de Landfrau Anna Sieg mit Frau
ausgeweißter Religion geboren den zweiten wohnhaft

zu Dortmunder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d in Düsseldorf Winkel von Gaffahl

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Düsseldorf

4. d in Düsseldorf Kuhle von Gaffahl

der Persönlichkeit nach

bekannt,

dreiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Düsseldorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in Düsseldorf

Georg Wehr

Auguste Müller geb. Dag

Katharina Müller

abfassen Drifti

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Düsseldorf am 19 ten April 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 8

Dienstag am fünfzigsten
April tausend achtundachtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kapitän August Herrich

der Persönlichkeit nach

kannt,

ausgeschriffter Religion, geboren den zweiten Oktober
des Jahres tausend achtundachtzig und acht zu Banfe

, wohnhaft zu Amtshausen

Sohn des Landmann August und der Herrich und Daffau ausgeschriften Offizier
Sachsen geborene zu Döschbach wohnhaft
zu Banfe

2. die Karolina Homrichhausen aus Gaffert

der Persönlichkeit nach

kannt,

ausgeschriffter Religion, geboren den zylgust
des Jahres tausend achtundachtzig und sieben zu Amtshausen
, wohnhaft zu Amtshausen

Dochter des Landmann Christian Homrichhausen
und Daffau ausgeschriften Offizier
Karolina geb. Weber wohnhaft
zu Amtshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ur Landraum Goindorf Hückler

der Persönlichkeit nach

er kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Anschauern

4. d ur Landraum Christian Ohnay

der Persönlichkeit nach

er kannt,

zwannd zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Anschauern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borglesen, genehmigt und Wolff

Rudolf Heinrich

Carolina Gräfin geb. Henrichs

Goindorf Hückler

Christian Ohnay

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Großburg am 25 ten April 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 9

Fürdingen am zwanzigsten
Mai tausend achtundachtzig und fünf

Fürdingen den
9. Februar 1956

Dr. Ehemann
Karl Höcker

Ist am 9. Oktober
1938 in Volkholz

(Standesamt Fürdingen)

Nr. 29 (1938) verstorben

Der Standesbeamte

J.V. Müller

Begläubigt:

5.7.57



Fürdingen den
9. Februar 1956

Die Ehefrau
Karoline Höcker

geboren Höcker
Ist am 19. Januar
1956 in Volkholz

(Standesamt Fürdingen)

Nr. 2 (1956) verstorben

Der Standesbeamte

J.V. Müller

Begläubigt:

5.7.57



Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der ~~Eugensmuller~~ Stephan Stäcker

der Persönlichkeit nach

kannt,

christlich Religion, geboren den zwanzigsten Jänner
des Jahres tausend achtundachtzig und fünf zu Benfe
wohnhaft zu Benfe

Sohn des Eugensmuller Stephan Stäcker und
Tochter von Maria Käthe geb.
Altmaier wohnhaft

zu Benfe

2. die ~~Wingert~~ Karolina Stäcker

der Persönlichkeit nach

kannt,

christlich Religion, geboren den zwanzigsten März des Jahres tausend achtundachtzig und fünf zu Heiligenhafen
wohnhaft zu Volkholz

Tochter des Eugensmuller Stephan Stäcker
und Tochter von Maria Käthe geb.
Kiel wohnhaft
zu Volkholz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d zu Zuglafnam Yminig Staecker

der Persönlichkeit nach

bekannt,

wurz und draufzig Jahre alt, wohnhaft zu Berne

4. d zu Zuglafnam Ferdinand Siz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fayd mit zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berne

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in doppfach

Karl Staecker

Barolina Staecker geb. Staecker

Yminig Staecker

Ferdinand Siz

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Deuring am 22 ten Mai 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 10

Duisingen am 23. Februar geschwiegten
tausend achtundachtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Landwirt Christian Hoffmann

der Persönlichkeit nach er kannt,

ausgeliessen Religion, geboren den Februar des Jahres tausend achtundachtzig und
fünfzig und zwölf zu Duisingen, wohnhaft zu Duisingen

Sohn des ausgeliessenen Landwirtes Christian
Hoffmann und dessen ausgeliessener Ehefrau
Katharina geb. Hofius wohnhaft
zu Duisingen

2. die Vinzenzina Katharina Wied

der Persönlichkeit nach er kannt,

ausgeliessen Religion, geboren den Februar des Jahres tausend achtundachtzig und
fünfzig zu Duisingen, wohnhaft zu Duisingen

Tochter des Landwirtes Joseph Wied und
dessen ausgeliessener Ehefrau Katharina
geb. Baug wohnhaft zu Duisingen

Findingen den
9. März 1959

Die Ehefrau
Katharina Hoffmann
geboren Wied
ist am 10. Februar
1959 in Findingen

(Standesamt Findingen)

Nr. 2 (7913) verschwunden.
Der Standesbeamte

J.V. Müller

Beclaubigt:
9. 4. 59

Der Oberkreisdirektor
im Auftrag:



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Mr. Augustin Brüggen Klerke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechzehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortmunder

4. d in Elspe Wied von Goppelt

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortmunder

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollten. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtinäig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und zu unterschriften

Augustin Brüggen

Zurija Goppmann geb. Brüggen

Wilhelm Klein

Kelze Wied

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dortmunder am 23 ten Mai 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Jr. 11

Duisingen am Innen und zwanzigsten
Juni tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Landmann Jürgen Frank

der Persönlichkeit nach

bekannt,

ausgeweißt Religion, geboren den zweyundvierzigsten
Januar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und vier zu Bernshausen
, wohnhaft zu Bernshausen

Sohn des ausgeweißten Landmann Jürgen
Frank und dessen ausgeweißten Ehefrau
Kirsten geb. Göbel ————— wohnhaft
zu Bernshausen —————

2. die Anna May d. Magdalena Bräzel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

ausgeweißt Religion, geboren den zwölften April
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Brückershause
, wohnhaft zu Brückershause

Tochter des Landmann Johann Bräzel
und dessen Ehefrau Elsabe Wied
wohnhaft

zu Brückershause

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d m ~~er~~ ~~grillen arbeitetn Aug^{ust} Kraut~~

der Persönlichkeit nach

bekannt,

~~ayland grunzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~Bernsdauers~~

4. d m ~~opriener Adalp Lufmannshauer~~

der Persönlichkeit nach

bekannt,

~~ainz und grunzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~Hesselbach~~

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~in das Pfeile~~

Heinrich Kraut

Maykul von Kraut geb. Geigel

August Kraut

Adalp Lufmannshauer

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gedruckt am 28. ten Juni 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 12

Dortmungen am zehn ten
Juli tausend achthundert fünfzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Ferdinand Schneider

der Persönlichkeit nach bekannt,

unverheirathet Religion, geboren den zweyundzwanzig
November des Jahres tausend achthundert
fünfzig mit auf zu Großenbach
, wohnhaft zu Volksholz

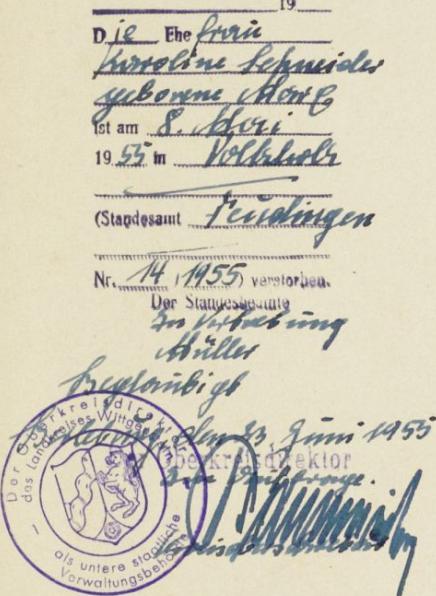
Sohn de Landmann Johann Schneider
und Stoffen Frau Maria Schipa
geb Schneider wohnhaft
zu Volksholz

2. die Ehefrau Karoline Maury

der Persönlichkeit nach bekannt,

unverheirathet Religion, geboren den zweyundzwanzig
Juni des Jahres tausend achthundert
fünfzig mit zwei zu Oberndorf
, wohnhaft zu Oberndorf

Tochter de Landmann Johann Maury
und Stoffen Frau Maria Schipa
geb Schneider wohnhaft
zu Oberndorf



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d me Müller Ansgar Menzel

der Persönlichkeit nach

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Volksholz bekannt,

4. d Zugführer Jofann Päenfer

der Persönlichkeit nach

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Volksholz bekannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Schneider
Savolina Wraiden geb. Meng
Ansgar Menzel
Jofann Päenfer

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gronau am 4 ten Juli 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 13

Dortmungen am aufgezogenen
Juli tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der zugleich nur Rectorum Christian Welsch

der Persönlichkeit nach erkannt,

ungeschäftigen Religion, geboren den aufgezogenen April
des Jahres tausend achthundert

aufzlig und vier zu Hesselbach
wohnhaft zu Drebach

Lini Steinzel

Sohn des unverheiratheten Landwirt Ludwig
Johann Welsch und dessen Ehefrau Maria
geb. Eisbierst wohnhaft

zu Drebach freigegeben in Hesselbach

2. die Karoline Haßler von Geißel

der Persönlichkeit nach erkannt,

ungeschäftigen Religion, geboren den zwölften August
des Jahres tausend achthundert

aufzlig und eins zu Rieppershausen
wohnhaft zu Rieppershausen

Tochter des Landwirtes Johann Haßler
und dessen verheiratheten Ehefrau
Katharina geb. Bäumer wohnhaft
zu Rieppershausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d zu Lengenhausen Wilhelm Welsch

der Persönlichkeit nach

kannt,

wir sind zusammen 35 Jahre alt, wohnhaft zu Dreieckbach

4. d zu Lengenhausen Friedrich Ditsel

der Persönlichkeit nach

kannt,

wir sind zusammen 35 Jahre alt, wohnhaft zu Weidenhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Christian Wolff
Karolina Wolff geb. Danzon
Wilhelm Welsch
Friedrich Ditsel

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Kerpen am 18 ten Juli 1885.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 14

Tendringen am erfligten
Juli tausend achthundert vierzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Jürgen Haftler
der Persönlichkeit nach bekannt,
nunzulässige Religion, geboren den Januarii Marz
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Glenscille
bei Wallenhorst, wohnhaft zu Weide

Sohn des Landmanns Jürgen Haftler
und dessen nunzulässigen Frau Maria
Klipper geb. Wunderlich wohnhaft
zu Weide

2. die Anna Mayr Klipper Brack
der Persönlichkeit nach bekannt,
nunzulässige Religion, geboren den Februarum
Marz des Jahres tausend achthundert
fünfzig zu Herberthausen
wohnhaft zu Herberthausen

Tochter des nunzulässigen Landmannes Johann
Brack und dessen Frau Maria Barbara
geb. Schmid wohnhaft
zu Herberthausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d m Zillen Wilhelm Hufler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weide

4. d m Eduard Carl August Hufler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weide

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Eduard Hufler
Eduard Hufler geb. Frank
Wilhelm Hufler
August Hufler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Datum am 18 ten Juli 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 15

Dortmungen am fünf und zwanzigsten
Juli tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zollmannsleiter zu einer Birkelbach

der Persönlichkeit nach

kannt,

ausgelißne Religion, geboren den Januar und zwanzigsten
Juni des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Amelshausen
, wohnhaft zu Amelshausen

Sohn de b. Landmann Johann auf Birkelbach
und Tappen vor hanau. Offizier
Ozymap zu Schreider wohnhaft
zu Amelshausen

2. die Elsifa Rollenspieler von Gaffelt

der Persönlichkeit nach

kannt,

ausgelißne Religion, geboren den acht und zwanzigsten
März des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Raafe
, wohnhaft zu Raafe

Dochter de b. Dymind auf Rollenspieler
und Tappen offizier. Hulvarina gele. Rath
wohnhaft

zu Raafe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d in Kappeln auf der Hückler

der Persönlichkeit nach

kannt,

wir sind zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Amtshaus

4. d in Kappeln Volmar von Goppisch

der Persönlichkeit nach

kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Baufe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben
Janus Lickel auf
Elisa Lickel auf geb. Bubbenreiter
August Hückler
Kazin Vallman

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dentangen am 25^{ten} Juli 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 16

Düsseldorf am zweyzigsten
August tausend achtundhundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Valig Löwenstein

der Persönlichkeit nach

erkannt,
christian Religion, geboren den elften November
des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und fünf zu Düsseldorf
, wohnhaft zu Düsseldorf

Sohn de l. Kaufmann Löwenstein
und dessen Ehefrau Karo geb. Henn
wohnhaft

zu Düsseldorf

2. die Rahelke Henn von Lippendorf geb. von
Gauernitz

der Persönlichkeit nach

erkannt,
christian Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
August des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und sechs zu Erkelenz
, wohnhaft zu Hilkenbach

Tochter de b. zu Hilkenbach von Lippendorf
Matz und Valig Henn und dessen Ehefrau
Ehre geb. Schönenkun
wohnhaft
zu Hilkenbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d av Lorenz Nominal Steinwey

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Goslar

4. d av Ferdinandus Felix Löwenstein

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Goslar

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Felix Löwenstein
Rebecca Löwenstein
Nominal Steinwey
Felix Löwenstein

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Goslar am 19 ten August 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 17

Festen am fünften
September tausend achthundert sechzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Janus Gobel

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

evangelische Religion, geboren den zweyzigsten
November des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Eichwald bei
Rückershausen, wohnhaft zu Eichwald bei
Rückershausen

Sohn de 6. evangelischen Maarschall Jakobus
Janus Gobel und dessen Ehefrau Maria
geb. Wied wohnhaft
zu Eichwald

2. die Zugforscherin Karolina Meister

der Persönlichkeit nach —

bekannt,

evangelische Religion, geboren den zweyten März
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Rückershausen,
wohnhaft zu Rückershausen

Löchter de 6. Zugforscherin Jakob Meister und dessen
Ehefrau Clara geb. Danisch wohnhaft
zu Rückershausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. von Zugführerin Wilhelmine Schubach

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Rieckershausen

4. d. von Zugführerin Anna Althaus

der Persönlichkeit nach

bekannt,

drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Benfe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Gabel

Karoline Gabel geb. Meister

Wilhelmine Schubach

Heinrich Althaus

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Deutschungen am 5. ten Februar 1885.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 18

Dortmungen am fünften
des Monats tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Josephus Henrich Heschler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zu unseliger Religion, geboren den zweyzigsten April

des Jahres tausend achthundert

achtzig und zwölf zu Weide

, wohnhaft zu Weide

Sohn de 6 zu unseligen Landmann Josephus

Heschler mit doppeln unseligen Zuschriften

Marienburg zur Gebet wohnhaft

zu Weide

Findingen des

4. März 1956

Die Ehe von

Elin Heschler

geboren sechzig

jetzt am 29. September

1944 in Weide

(Standesamt Findingen)

Nr. 24 / 54 verstorben.

Der Standesbeamte

J.V. Wittgen
Begläubigt: J. 7. 59



der Persönlichkeit nach

bekannt,

zu unseliger Religion, geboren den zehn und zwanzigsten

Februar des Jahres tausend achthundert

achtzig und zwölf zu Eichwald bei

Prinzenhausen, wohnhaft zu Weide

Tochter de 1 zu unseligen Josephus Henrich

mit doppeln unseligen Zuschriften Prinzen zur Althaus

wohnhaft

zu Eichwald

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landmann Friederich Hackler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zum und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Amtshausen

4. der Landmann Johann Hackler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zum und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weide

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Georg Hackler
Elisa Hackler geb. Remisch
Friederich Hackler
Johannab. Hackler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Zwischen am 5 ten Augustus 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 19

Dendingen am zwölften
Jugdtausen dousand achthundert sechzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Janvier Bernshausen

der Persönlichkeit nach

Lebant,
evangelischen Religion, geboren den zweiten Junii
des Jahres tausend achthundert
sechzig und drei zu Dendingen,
wohnhaft zu Dendingen.

Sohn des Landmann Janvier Bernshausen,
und Oppen von Vorlauers Oppen Oppen
gute. Bude wohnhaft

zu Dendingen.

2. die Dingemund Karolina Heinrich

der Persönlichkeit nach

Lebant,
evangelischen Religion, geboren den drei und zwanzigsten
Juli des Jahres tausend achthundert
sechzig und drei zu Oberndorf,
wohnhaft zu Oberndorf.

Tochter des Oppen von Vorlauers Landmann Wolffore
Heinrich und Oppen Oppen Oppen
gute Saffermannshausen wohnhaft
zu Oberndorf.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ~~an~~ Maurice Friedrich Lambschner

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Steinfingen

4. d ~~an~~ Luisa Katharina von Gaffgau

der Persönlichkeit nach

bekannt,

dreiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Steinfingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in der offiziellen

Nemesis Bernsteinsen

Katharina Karl-Johanna geb. Glässerich

Friedrich Lambschner

Luisa Katharina von Gaffgau

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Steinfingen am 12 ten May 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 20

Gendingen am zweyundzwanzigsten
September tausend achthundert zweyundfünfzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fritsche arbeitende Wirtin Eduard Weyand

der Persönlichkeit nach —

erkannt,

evangelischen Religion, geboren den zweyundzwanzigsten April
des Jahres tausend achthundert

fünfzig und zwei zu Prückershausen
wohnhaft zu Prückershausen

Sohn de 6 Landmann Joseph Weyand
mit Wappn ffgevrau Zulam Mariann
geb. Leporin — wohnhaft
zu Prückershausen —

2. die Vinzenz mager ffisschaff Schneider

der Persönlichkeit nach —

erkannt,

evangelischen Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
August Novembe des Jahres tausend achthundert
fünfzig und drei zu Gendingerhütte
wohnhaft zu Gendingerhütte

Tochter de 6 Landmann Joseph Schneider
mit Wappn unbekannt ffgevrau ffisschaff
geb. Ideinbrech — wohnhaft
zu Gendingerhütte —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d vor Justizrat und Notar Dr. med. H. Hause

der Persönlichkeit nach

er kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Rückerhausen

4. d vor Notar Wilhelm Plescher

der Persönlichkeit nach

er kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Rückerhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Dr. med. H. Hause

Notar Wilhelm Plescher

Dr. med. H. Hause

Notar Wilhelm Plescher

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Geworben am 12 ten September 1885.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 21

Deedinger am _____ gesetzten
Oktober tausend achthundert sechzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kinßpfer Janus Althaus

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,
evangelische Religion, geboren den _____ des Jahres tausend achthundert

Sohn des Landmann Jost Janus Althaus
und Dappr. Eppfrau Maria Magdalena
geb. Hackler _____ wohnhaft

zu Bensie _____
2. die Dirnß magd Lucia Weber

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,
evangelische Religion, geboren den _____ April des Jahres tausend achthundert

Siebzig und sieben zu Deedingen
wohnhaft zu Deedingen

Tochter des Kupmirel Janus Weber und
Dappr. amyschen Eppfrau Apollina
geb. Mengel _____ wohnhaft
zu Deedingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Lantmann August Althaus

der Persönlichkeit nach

bekannt,

auf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dierdorf

4. d. v. Lantmann Jannus Weber

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dierdorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jannus Weber

Lantmann Althaus

August Althaus

Jannus Weber

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dierdorf am 2. ten Oktober 1885.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 22

Düsseldorf am zweyten
Oktober tausend achthundert zetyig und Fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann August Dammeyer

der Persönlichkeit nach erkannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten

Juni des Jahres tausend achthundert

zetyig und eins zu Düsseldorf

, wohnhaft zu Düsseldorf

Sohn de s. Augustin und Auguste Dammeyer

und dapper evangelische christianische gottesfürchtige

christianische gute meister wohnhaft

zu Düsseldorf

2. die Elisabeth von Krook

der Persönlichkeit nach erkannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten

Oktober des Jahres tausend achthundert

zetyig zu Schüller bei

Berleburg, wohnhaft zu Schüller bei

Berleburg

Dochter de s. Manns und Anna Gräfin

Krook und dapper gottesfürchtige christianische

gute meiste wohnhaft

zu Schüller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d von Münster Friederich Sonnenborn

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fast und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Düsseldorf

4. d von Düsseldorf Gustav Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fast und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Düsseldorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in das offizielle
Kraft Sonnenborn
Gustav Müller geb. Kroh
Friedrich Sonnenborn
Gustav Müller

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Düsseldorf am 8 ten Oktober 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 23

Duisingen am dreizehnten
Oktober tausend achthundert vierzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Jörg Benger Willens

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischen Religion, geboren den zwanzigsten Februar
des Jahres tausend achthundert

vierzig und eins zu Volkholz

, wohnhaft zu Volkholz

Sohn des vorstehenden Landmann Jörg
Benger und dessen evangelischen Ehefrau
Elisabeth geb. Schneider wohnhaft
zu Volkholz

2. die zugleich seine Witwe ist
Maria Elisabeth geb. Schneider

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischen Religion, geboren den zweiten Februar
des Jahres tausend achthundert

vierzig und zwei zu Volkholz

, wohnhaft zu Volkholz

Tochter des vorstehenden Landmann Jörg
Schneider und dessen evangelischen
Ehefrau Maria Elisabeth geb. Schneider wohnhaft
zu Volkholz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Landmann Jozannus Haffemann

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Johann und Vinzenz Jahre alt, wohnhaft zu Volkholz

4. d Wilkox Jannus Haffemann Salvarium

geb. Heinrich

der Persönlichkeit nach

er kannt,

vinz und Heinrich Jahre alt, wohnhaft zu Volkholz

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Der/Bis John
Edmund Benfer
geb. am 15. Jun' 1887
in Volkholz
SIA Findingen Nr. 54/1887
hat zum 2. Male geheiratet
am 11. März Nr. 7954
SIA Bergerfeld Nr. 512954
Bründheim

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Jozannus Benfer

Maria Anna Benfer geb. Diermidan

Jozannus Haffemann

Wilmox Zugmayer

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Steuerziger am 30 ten Oktober 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 24

Dessingen am zehnten
November tausend achthundert sechzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Wilhelm Klein

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyzigsten Januari
des Jahres tausend achthundert

sechzig und sechs zu Dessingen

, wohnhaft zu Dessingen

Sohn de 6 Landmann Georg Klein mit Bräutin
Elisabeth Magdalena geb. Weber

wohnhaft

zu Dessingen

2. die Karoline Weber

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyten Februar
des Jahres tausend achthundert

sechzig und eins zu Dessingen

, wohnhaft zu Dessingen

Tochter de 6 wurde keinem Landmann gefunden
Weber mit Bräutin Elisabeth Magdalena
geb. Schmid

wohnhaft

zu Dessingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d an Lenzmann Jannic Dörr

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jannic und Heinrich Jahre alt, wohnhaft zu Deutlingen

4. d an Lenzmann Adalp Klein

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jannic und Granzig Jahre alt, wohnhaft zu Deutlingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Klein
Barolina Klein geb. Wulff
Jannic Dörr
Adalp Klein

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Deutlingen am 7 ten November 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

№ 25

Nr. 25

Fensingen, den 18. September 1957. Einwohner am achtundfünfzigsten
Jahrestag des Deutschen Kaiserreiches, geboren am zweihundert tausend achthundert
achtzig und fünf
Johannes Berner ist am 6. September 1957 in Volk.
Die Standesbeamten aus dem Standesamt Fensingen
Nr. 27/1957 verstorben. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck

der Scheidung:

Im Vertretung Müller 1. der Landmann Johannes Berner

Die Übereinstimmung mit dem
Hauptregister beglaubigt.

der Persönlichkeit nach

Fensingen, den 18. September 1957.

Der Standesbeamte

Im Vertretung (L. S.) der Müller

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweihundert sechsundvierzig

des Jahres tausend achthundert

Für die Richtigkeit des
Personalausweises.

Kreis, den 8. Oktober 1957

Geschäftsstelle 2. des Amtsgerichts:

Ministerialrat
Wahnscheinbar der Geschäftsstelle



Fensingen, den
14. Januar 1955

Die Ehefrau
Wilhelmine
Berner geborene Frank
ist am 29. April 1955
1955 in Volksholz

(Standesamt Fensingen)

Nr. 30 (1954) verstorben.

Der Standesbeamte

Im Vertretung
Müller

Beglaubigt:

Berleburg, den 13. 6. 1955

Der Oberkreisdirektor

150
Kreisoberstaatsanwalt

Sohn de 6. August 1900 gest. Berner
und Dappr ausgebildete Schneiderin Louise
geb. Markmeyer wohnhaft
zu Volksholz

2. die Wilhelmine Frank

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweihundert April
des Jahres tausend achthundert

fünfzig und sieben zu Glashütte bei
Volksholz, wohnhaft zu Glashütte

bei Volksholz

Dochter de 6. August 1900 Schneiderin
Dagmar Frank und Dappr Schneiderin
Julianum Glashütte geb. Flackler wohnhaft
zu Glashütte bei Volksholz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d vor Mollina Auguste Schenkel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Volkshof

4. d vor Zugelana Janus Pfeiffer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Volkshof

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Berger
M. Julian Berger gab Dank
August Schenkel
Janus Pfeiffer

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gaudingen am 28 ten November 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 26

Festwagen am _____ minn ten
Vagunten tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zug zuvor von Galen Schloss

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischen Religion, geboren den achtzehnten Februar
des Jahres tausend achthundert
Fünfzig und vier zu Berge
wohnhaft zu Berge

Sohn des vormaligen Zug zuvor Christian
Schloss und dessen Ehefrau Sophie
ehe Eltern wohnhaft
zu Berge

2. die Katherina Frantz

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischen Religion, geboren den zwanzigsten Januar
des Jahres tausend achthundert
Fünfzig und ein zu Völkersalz
wohnhaft zu Völkersalz

Tochter des Ferdinand Heinrich Frantz und
dessen vormaligen Ehefrau Magdalena
ehe Schneider wohnhaft
zu Völkersalz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. vor zugeladenen Wilhelm Althaus

der Persönlichkeit nach

er kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kierspe

4. d. vor zugeladenen Heinrich Althaus

der Persönlichkeit nach

er kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kierspe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Käflack

Käflack am 7ten August 1885

Wilhelm Althaus

Heinrich Althaus

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dortingen am 7ten August 1885

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 27

Kestenzen am zwanzigsten
November tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Leutnant Johann Wied

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischen Religion, geboren den zwanzigsten
November des Jahres tausend achthundert

fünfzig zu Vultroby

, wohnhaft zu Lüdwigsfelde

bei Berlin

Sohn des vermögenden Kaufmanns Johann Wied und dessen Ehefrau Anna Elisa
gute Verwaltung wohnhaft

zu Lüdwigsfelde bei Berlin

2. die Zugfahrerin Juliane Haßler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischen Religion, geboren den zwanzigsten
November des Jahres tausend achthundert

fünfzig und acht zu Rüdershausen

, wohnhaft zu Rüdershausen

Tochter des Leutnants Johann Haßler

und dessen vermögenden Ehefrau

Sophia geb. Weber wohnhaft

zu Rüdershausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ur Landmann Adolf Gobel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

ist mit dreißig Jahren alt, wohnhaft zu Briekershausen

4. d in Lonijs Wied ohne Gaffgau

der Persönlichkeit nach

bekannt,

ist mit zwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Briekershausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten

Georg Weier

Zelma Weier geb. Goplau

Adolf Gobel

Lonijs Wied

Der Standesbeamte.

Weier

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Feststempeln am 24. ten Augustus 1885

Der Standesbeamte.

Weier

B.

Nr. 18

Festungen am auf und gewanzt
Vor dem tausend achthundert achtzig und Fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugleich nur Untergang Klein

der Persönlichkeit nach

erkannt,

aus unzulässiger Religion, geboren den Fünfzehnten

Mai des Jahres tausend achthundert

fünfzig und inn zu Oberndorf

, wohnhaft zu Oberndorf

Sohn de r in unzulässiger Zugleich nur

Margaretha Klein

wohnhaft

zu Oberndorf

2. die Vierundfünfzig Christiane Diselbach

der Persönlichkeit nach

erkannt,

aus unzulässiger Religion, geboren den Fünfzehn April

des Jahres tausend achthundert

fünfzig zu Bange

, wohnhaft zu Bange

Tochter de r vermählten Kastner Johann

Diselbach mit doppelter unzulässiger

Oppermann Christiane. Frank wohnhaft

zu Bange

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. von Kielsohn mayrin Käte Döschbach

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bruch
bei Haarman an der Regn

4. d. von Langmann Grinius Hause

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Brückenhüsen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Klein

Christina Klein geb. Döschbach

A. Döschbach

H. Hause

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Deutzen am 28. ten August 1885.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr.

am ten

tausend achthundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck

Ehevertragsschluss mit Name
der Eheschließung:

1. der
Herr von Grävenitz Valentin
Kugler geb. am 1885 in Langenlau
frisch vermählt auf und
jungenzehn Jahre alt,

der Persönlichkeit nach

Leideringen d. 1. Januar 1886

kannt,

der Standesherrschaft

Weber

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu